



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service de l'enseignement secondaire du deuxième  
degré S2  
Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2 S2

Spitalgasse 1, 1700 Freiburg

T +41 26 305 12 41  
www.fr.ch/S2

## Informationen für den Schulbeginn 2023 (Semester 1 und 2)

Die Verordnung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation über die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist am 1. Januar 2023 in Kraft getreten.

Lernende, die ihre Ausbildung in einer Vollzeit-Handelsmittelschule ab Schuljahresbeginn 2023 aufnehmen, unterliegen folglich dieser neuen Rechtsgrundlage.

Die eidgenössische Verordnung über die Berufsmaturität (BM) bleibt unverändert.

Das kantonale Reglement über die Vollzeit-Handelsmittelschule vom 21. Juni 2016 wird demnächst geändert.

Zwischenzeitlich erhalten die Lernenden die wichtigsten Informationen über dieses Dokument.

### Unterrichtsfächer

Die Unterrichtsfächer sind im Stundenplan im Anhang detailliert aufgeführt.

### Evaluation der EFZ-Fächer

Die Lernenden sind dazu verpflichtet, ihren Fortschritt in den Fächern der beruflichen Praxis (HKB<sup>1</sup> B, HKB C, HKB D, HKB E) in einem persönlichen Portfolio zu dokumentieren. Die Schule erlässt diesbezüglich Vorgaben.

Am Ende jedes Schuljahres wird der Ausbildungsstand in der beruflichen Praxis im Rahmen eines Kompetenztests erfasst. Dieses ist im ersten Schuljahr formativ und im zweiten und dritten Jahr summativ. Dieser Kompetenztest weist folgende Hauptmerkmale auf:

- > Es evaluiert die HKB B, C, D und E, gestützt auf die Leistungsziele gemäss dem *Lehrplan Berufsfachschule Kauffrau/Kaufmann EFZ*.
- > Es kann sowohl individuelle Arbeit als auch Team-Arbeit evaluieren.
- > Jeder HKB-Bereich wird mit der Note 5.0 (gut erfüllt), 4.0 (erfüllt) oder 3.0 (nicht erfüllt) bewertet.
- > Es gilt als bestanden, wenn die Summe der vier HKB-Noten mindestens 16 beträgt und maximal eine HKB-Evaluation nicht bestanden ist.

Sollte der Kompetenztest nicht bestanden werden, können die Lernenden zu Nacharbeit aufgeboten werden (nur die nicht bestanden HKB müssen wiederholt werden). Diese Nacharbeit kann auch innerhalb der Sommerferien stattfinden.

---

<sup>1</sup> «Handlungskompetenzbereich»

## **Promotion**

Die oder der Lernende muss die Promotionsvoraussetzungen der beiden Teile EFZ und BM erfüllen.

Da die Promotionsvoraussetzungen für das EFZ im ersten Jahr formativ sind, erfolgt die Promotion am Ende des 1. und 2. Semesters, wenn:

- > der Durchschnitt in allen Fächern des Grundlagen-, Schwerpunkt- und Ergänzungsbereichs der Berufsmaturität mindestens 4 beträgt;
- > bei allen Noten, die für die BM mitgerechnet werden, nicht mehr als zwei Noten unter 4 liegen;
- > die Summe der Notenabweichungen unter 4 für die BM nicht mehr als 2 Punkte beträgt.

## **Provisorische Promotion**

Die Schuldirektion kann eine provisorische Promotion gewähren. Lernende können im Verlauf ihrer Ausbildung nur einmal provisorisch promoviert werden. Im Falle einer erneuten Nichtpromotion müssen die letzten beiden Semester wiederholt werden.

## **Wiederholung**

Lernende können die zwei Semester nur ein einziges Mal während der ersten vier Semester ihrer Ausbildung wiederholen.

Liegt der Durchschnitt der für die BM zählenden Noten unter 3,5, ist keine Repetition möglich.

Die Schuldirektion entscheidet über die Fälle höherer Gewalt, die insbesondere durch Krankheit oder Unfall verursacht sein können.

## **Qualifikationsverfahren EFZ und Berufsmaturität**

EFZ: Die in den Kompetenztests erzielten Noten werden nicht in das Qualifikationsverfahren EFZ übernommen.

BM: Alle Semesternoten (Semester 1, 2, 3, 4, 5 und 6) der Fächer der Berufsmaturität werden in das Qualifikationsverfahren BM übernommen.

24. Mai 2023



## Stundentafel Modell 3+1 EFZ/BM (ab 2023/24) (Semestereinteilung der Unterrichtsstunden)

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Total Stunden	Anforderungen BM (RLP-BM 18.12.12)	Anforderungen Nationaler Lehrplan Fokus SOG	
<b>Bereich Berufsmaturität</b>	<b>Grundlagenbereich</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>11</b>		<b>1200</b>	<b>960</b>	<b>960</b>
	Erste Landessprache	3	3	3		360	240	240
	Zweite Landessprache	2	2	3		280	240	240
	Englisch	2	2	3		280	240	240
	Mathematik	3	2	2		280	240	240
	<b>Schwerpunktbereich</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>		<b>660</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
	Finanz- und Rechnungswesen	2	2,5	3		300	300	300
	Wirtschaft und Recht	3,5	3	2,5		360	300	300
	<b>Ergänzungsbereich</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>		<b>400</b>	<b>240</b>	<b>240</b>
	Geschichte und Politik	2	2	2		240	120	120
	Technik und Umwelt	2	2	0		160	120	120
	<b>Interdisziplinäres Arbeiten</b>							
	IDAF (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern)			x		(144)	(144)	(144)
	IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeit)				x	40	40	40
	<b>Bereich EFZ</b>	<b>EFZ (Berufskennnisse und Sport)</b>	<b>12</b>	<b>14,5</b>	<b>12,5</b>		<b>1560</b>	
HKB E		4	2,5	2		340		240
<i>Informatik, Büroarbeit</i>		3	2	2		280		
<i>Visuelle Kommunikation</i>		1	0,5	0		60		
HKB B-bezogene Trainingseinheiten		1,5	2	1,5		200		160*
<i>Erste Landessprache - Kommunikation</i>		0,5	0	0		20		
<i>Zweite Landessprache - Kommunikation</i>		0	0,5	0		20		
<i>Wirtschaft und Recht</i>		1	1,5	0,5		120		
<i>Ethik und Philosophie</i>		0	0	1		40		
HKB C-bezogene Trainingseinheiten		2	1,5	1,5		200		160*
<i>Wirtschaft und Recht</i>		1	0,5	0,5		80		
<i>Finanz- und Rechnungswesen</i>		1	1	1		120		
HKB D-bezogene Trainingseinheiten		2,5	2,5	0		200		160*
<i>Erste Landessprache</i>		1	1	0		80		
<i>Zweite Landessprache</i>		1	1	0		80		
<i>Englisch</i>		0,5	0,5	0		40		
Schulische Praxisaufträge (HKB B bis D)		0	4	5,5		380		320**
<i>Immogestion</i>		0	4	0		160		
<i>Unternehmensprojekt</i>		0	0	5,5		220		
Sport		2	2	2		240		240
Langzeitpraktikum (1 Jahr) in einem Unternehmen	0	0	0	12 M.	12 M.		12 M.	
<b>Total</b>	<b>31,5</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>12 M.</b>				

\*Für die Trainingseinheiten werden insgesamt 480 Lektionen benötigt (hier zu gleichen Teilen auf die HKB B bis D verteilt).

\*\*Für die schullischen Praxisaufträge werden insgesamt 320 Lektionen benötigt.